

[45106] Für einen akademisch gebildeten, militärfreien jungen Mann, der seine Lehrzeit in einem hervorragenden Verlagsgeschäft begonnen hat und zur Zeit in der bedeutendsten Sortiment- und Antiquariatshandlung einer größeren Universitätsstadt den ersten Gehilfenposten bekleidet, wird möglichst zum 1. Oktober eine passende Stelle gesucht. Suchender beherrscht die moderne wissenschaftliche Litteratur vollkommen, hat in der älteren gute Kenntnisse und ist durchaus gewandt im Verkehr mit einem feineren Publikum. In den schriftlichen Arbeiten schnell und zuverlässig und im Katalogisieren wie im Korrekturlesen wohl geübt, glaubt er auch in einem größeren Spezialgeschäft am Platze zu sein. Die besten Empfehlungen seiner Herren Chefs stehen ihm zur Seite. Offerten gefälligst unter L. 29386. durch die Exped. d. Blattes.

[45107] Für einen jungen Mann, der am 15. d. M. seine Lehrzeit bei mir beendet, suche ich eine Gehilfenstelle. Zu jeder ferneren Auskunft bin ich gern bereit.  
Brandenburg a/H.

Adolph Müller.

[45108] Für einen jungen Mann, der bei mir gelernt, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle event. auch als Volontär.  
Darmstadt.

Johs. Baiz.

[45109] Für einen sehr tüchtigen jungen Mann, der bei uns Lehrling und Gehilfe gewesen ist, auch sein Militärjahr abgedient hat, suchen wir zum 1. Oktober eine Stelle.  
Hannover.

Schmorl & von Seefeld.

[45110] Für einen jungen Mann, der die Buchdruckerei praktisch erlernt hat und dann in einer Verlagsbuchhandlung thätig war, wird behufs weiterer Ausbildung eine Stelle als Lehrling, womöglich in einer mit Druckerei verbundenen Buchhandlung Mitteldeutschlands, gesucht. — Gefällige Offerten unter Chiffre H. # 31029. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[45111] Ein junger solider Mann von 16 Jahren aus guter Familie, mit Tertianerkenntnissen, sucht Stellung als Lehrling in einer katholischen Buchhandlung. Offerten sub B. G. T. 31028. befördert die Exped. d. Bl.

## Bermischte Anzeigen.

### Insertate

in

### Grimms Wörterbuch.

[45112]

Die geehrten Handlungen, welche den Umschlag von Grimms Wörterbuch zu Insertaten benützen wollen, ersuche ich um baldige Einsendung derselben zu der in circa 4 Wochen erscheinenden 2. Lieferung des 8. Bandes.

Die Insertionsgebühren betragen 40 S für die gespaltene Petitzeile.

Leipzig, 1. September 1886.

S. Hirzel.

### — Makulatur —

[45113] roh und broschiert kauft stets die Papierhandlung von  
Leipzig. Hermann Walther.

## Schulz, Adressbuch 1887 betr.

[45114]

Hiermit ersuche ich diejenigen geehrten Handlungen, welche mir das ihnen Mitte Juli d. J. übersandte Formular zur Benutzung der

### Berichtigungen und Zusätze ihrer Firma für den 49. Jahrgang des Allgem. Adressbuchs für den Deutschen Buchhandel 1887

bis heute nicht zurückgeschickt haben, dies nun unverweilt zu thun, damit ich in den Stand gesetzt werde, sowohl in ihrem eigenen, wie im allgemeinen Interesse alle Notizen an den gehörigen Stellen noch einreihen zu können.

Daß auch ferner keine Mühe, Arbeit und Kosten gespart und alle öffentlich wie privatim ausgesprochenen Wünsche und Vorschläge, sobald sie sich wirklich zweckmässig und ausführbar erweisen, dankbar angenommen werden und die Redaktion überhaupt eifrig bestrebt ist, das Adressbuch stets auf der Höhe der beflügelten Zeit zu erhalten, bedarf wohl kaum mehr der Versicherung u. sei hierbei nur besonders erwähnt.

Der allgemeinen u. prompten Rücksendung des obigen Formulars entgegensehend zeichne

Leipzig, 2. September 1886.

Otto Aug. Schulz.

Der Druck beginnt am 1. Oktober.

### — Inseraten-Nachnahme. — nur bis 30. September.

[45115]

In Mitte Oktober d. J. erscheint:

### — Das Parolebuch. —

Instruktionsbuch für die Angehörigen des Deutschen Krieger-Bundes.

herausgegeben von

Dr. J. Steinbeck

Redakteur der Parole.

— Auflage vorläufig 4000. —

Der Deutsche Krieger-Bund zählt laut Nachweis über 280 000 Mitglieder und ist somit ein großes Absatzfeld gesichert u. stellen Insertate des kleinen Taschenbuches (Deckers Terminkal.-Format) unbedingt günstigen Erfolg in Aussicht. Der Preis ist 1/2 Seite = 20 M., 1/2 Seite = 12 M. 50 S., 1/4 Seite 7 M. 50 S. (Minimum 1/4 Seite.)

Aufträge bitten schleunigst zu übersenden.

Hochachtung

Berlin SO. 16.

Funde & Raeter.

[45116]

### Dissertationen.

Die Firma Fratelli Bocca in Rom (Corso 216-17) sucht und zahlt gute Preise für Universitätsdissertationen aller Fakultäten und Sprachen. Offerten gef. direkt. Auch ist Zusendung der Dissertationen selbst, — event. in Paketen à 3 Kilo — behufs Auswahl sehr erwünscht und wird Nichtbehaltenes umgehend franko remittiert.

## Weihnachtskatalog.

[45117]

### Wichtig

für Verleger christlicher Litteratur.

Ermütigt durch die überaus freundliche Aufnahme unseres vorjährigen Weihnachtskataloges, beabsichtigen wir auch dies Jahr einen nicht umfangreichen Katalog von nur guten christlichen Jugend- und Volksschriften, Erbauungsbüchern, sowie Geschenkwerken aller Art

herauszugeben und zwar in einer Auflage von 20 000 Exemplaren, wovon 15 500 Exemplare dem Oktober-Fest des bei uns erscheinenden

### „Kinderboten“

beigelegt, die übrigen aber zweckentsprechend in unserem weiteren Kunden- bzw. Bekanntenkreise wie in allen größeren Städten Rheinlands und Westfalens durch unsere Freunde und Agenten verteilt werden sollen.

Die Verleger christlicher Werke bitten wir daher ergebenst, uns möglichst umgehend, spätestens aber bis 30. September, mit einem Inserat-Manuskript — auch Cliches — erfreuen zu wollen.

Risiko ausgeschlossen, da der „Kinderbote“ fast nur in christlichen Kreisen in ganz Deutschland, der Schweiz, Amerika und Rußland gelesen wird, wo man Wert auf unsere Empfehlung legt.

Wir berechnen 1/4 Seite bei einer Satzgröße von 10 x 17 Em. in Petitschrift mit 50 M.; 1/2 Seite 30 M.; 1/4 Seite 17 M. 50 S. und geben außerdem bei mehrseitigen Aufträgen Rabatt.

Elberfeld.

Buchhandlung des Erziehungs-Vereins.

[45118]

### Zur Insertion

Ihrer Verlagsartikel erlaube ich mir Ihnen den Inseratenteil des im Oktober a. c. zur Ausgabe gelangenden

## St. Petersburger Kalender pro 1887

ganz ergebenst zu empfehlen. Der St. Petersburger Kalender erscheint pro 1887 bereits in seinem 159. Jahrgange und bedienen sich viele der Herren Verleger seit Jahren und zwar mit Erfolg meines Kalenders zur Bekanntgebung ihrer Verlagsartikel. Ich biete Ihnen in meinem Kalender, der in hoher Auflage erscheint, — pro 1886 betrug dieselbe 10 000 — ein Publikationsorgan ersten Ranges, dessen Benutzung Sie nicht versäumen sollten. Besonders im Innern des Reiches, wo notorisch gute Bücherkäufer wohnen, findet der Kalender eine starke Verbreitung.

Die Insertionspreise habe ich in diesem Jahre festgesetzt wie folgt:

Für die ganze Seite 8<sup>o</sup>-Format 40 M.

„ „ halbe „ „ 24 „

„ „ viertel „ „ 14 „

Der Druck des Kalenders hat bereits begonnen; ich bitte Sie daher mit Ihren gef. Aufträgen recht bald erfreuen zu wollen.

St. Petersburg, am Ende August 1886.

H. Schmitzdorf, Kaiserl. Hofbuchhdlg.

R. Hammerschmidt.